

## 2. Der souverainen Häuser Seelenzahl.

1 8 4 3.

(Die durch Vermählungen in andere Häuser übergegangenen weiblichen Glieder sind bei diesen mitgezählt; solche daher, welche auf gleiche Weise in Familien übergangen, welche in diesem Taschenbuche nicht aufgenommen sind, nicht mitgezählt.)

	männliche.	weibliche.		männliche.	weibliche.
Anhalt . . . .	7.	12.	Modena . . . .	5.	3.
Baden . . . .	7.	8.	Rassau . . . .	5.	4.
Bayern . . . .	8.	9.	Niederland . . . .	8.	5.
Belgien . . . .	3.	2.	Oesterreich . . . .	22.	10.
Brasilien . . . .	1.	4.	Oldenburg . . . .	4.	4.
Braunschweig . . . .	2.	—	Portugal . . . .	5.	3.
Dänemark . . . .	17.	19.	Preußen . . . .	14.	11.
Frankreich . . . .	10.	8.	Reuß . . . .	20.	22.
Griechenland . . . .	1.	1.	Rußland . . . .	6.	10.
Großbritannien . . . .	4.	10.	Sachsen . . . .	27.	29.
Hannover . . . .	2.	1.	Sardinien . . . .	4.	4.
Hessen . . . .	28.	14.	Schwarzburg . . . .	10.	12.
Hohenzollern . . . .	8.	10.	Schweden . . . .	6.	3.
Holstein-Gottorp . . . .	1.	3.	Sicilien . . . .	10.	7.
Liechtenstein . . . .	16.	18.	Spanien . . . .	9.	10.
Lippe . . . .	40.	40.	Toskana . . . .	4.	6.
Lucca . . . .	2.	1.	Waldeck . . . .	10.	10.
Mecklenburg . . . .	6.	5.	Württemberg . . . .	16.	13.

348 männliche, und  
331 weibliche.

679.

acht weniger als 1842.